

## Bibliolog-Fortbildung (Grundkurs)

### „Weil JedeR etwas zu sagen hat!“

Der Bibliolog ist eine teilnehmer\*innenorientierte Methode des Zugangs zur Bibel. Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text und der eigenen Lebensgeschichte. In dem zweiteiligen Grundkurs werden die methodischen Kenntnisse zur eigenständigen Durchführung von unterschiedlichen Bibliologen vermittelt und eingeübt. Die Teilnehmer\*innen erhalten am Ende des Grundkurses ein Zertifikat.

Der Bibliolog ist eine relativ neue Form der Verkündigung. Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat dazu aus der jüdischen Auslegungstradition des „Midrasch“ eine Arbeitsweise entwickelt, mit deren Hilfe die biblischen Texte lebendig werden und die „Zwischenräume (= weißes Feuer) zwischen den Buchstaben (= schwarzes Feuer)“ zu reden beginnen – den Bibliolog.

Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich nacheinander mit mehreren biblischen Gestalten und können sich aus diesen Rollen heraus äußern, und zwar gerade zu den Text-Zwischenräumen, in denen das „weiße Feuer“ lodert.

Diese Form hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter. Sie ist daher unkompliziert im pastoralen Alltag, in kfd-Gruppen, in Gottesdiensten und Bibelarbeiten einzusetzen. Jung und Alt kann mit Hilfe des Bibliologs in einer Bibeinheit aktiviert und ins „Boot“ geholt werden. Eingeladen sind ehren- und hauptamtliche Multiplikator\*innen auf Diözesan-, Regional- und Dekanatssebene, Geistliche Leiterinnen/Begleiterinnen, Priester im Verband, Leiterinnen von Bibelkreisen und weitere Interessierte.

*Die Seminarabschnitte beginnen jeweils um 15.00 Uhr mit dem Kaffee und enden ca. 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.*

## Inhaltliche Stichpunkte

### Modul 1: 28.- 30. Juni 2019

- Kennenlernen von Strukturen und Schritten eines Bibliologs
- Hintergrundinformationen: Entstehung und Textverständnis
- Echoing als zentrales Element im Bibliolog
- „Bibliologisch“ lesen lernen: Entwicklung von ersten Fragen
- Gestaltung von Prolog und Hinführung, Deroling und Epilog
- Interviewing als methodisches Element
- Supervidierter Bibliolog: Auswahl des Textes

### Modul 2: 26.- 28. Juli 2019

- Demonstration eines Bibliologs
- Kollegiale Beratung zur Entwicklung eines Bibliologs: Was möchte ich besprechen?
- Arbeit an den eigenen Bibliologen
- Supervision der Bibliologe in Kleingruppen
- Informationen zum Netzwerk Bibliolog
- Aufbauformen des Bibliologs
- Feier der neuen Bibliolog\*innen und Übergabe der Zertifikate

## Informationen

### Ort

Erbacher Hof  
Greibenstraße 24-26  
55116 Mainz  
Tel. 06131/257-0

### Leitung

Monika Altenbeck  
Referentin für theologisch-spirituelle  
und verbandliche Bildung,  
kfd-Bundesverband, Düsseldorf

### Referentin

Dr. Katrin Brockmüller  
Bibliolog-Trainerin, Geschäftsführende  
Direktorin, Katholisches Bibelwerk e.V.,  
Stuttgart;  
Dorothea Kleele-Hartl  
Bibliolog-Trainerin, Geistliche Mentorin  
an der Katholischen Stiftungshochschule  
Benediktbeuern, Gemeindereferentin  
in der Diözese Augsburg, Kaufbeuren

### Teilnahmegebühr

165,00 Euro  
120,00 Euro für kfd-Mitglieder

Die Fahrtkosten (Deutsche Bahn AG, 2. Klasse)  
werden zu 50 Prozent erstattet.

## Anmeldung

**bis zum 16. Mai 2019**

Katholische Frauengemeinschaft Deutsch-  
lands (kfd)  
Bundesverband e. V.  
Abteilung Theologie/Politik/Bildung  
Gabriele Mai  
Prinz-Georg-Straße 44  
40477 Düsseldorf

Tel. 0211 44992-57  
Fax 0211 44992-88  
E-Mail [gabriele.mai@kfd.de](mailto:gabriele.mai@kfd.de)

Veranstaltungs-Nr. **21301/21302**

Die Teilnahmebedingungen sind Bestandteil  
der Anmeldung. Die Wegbeschreibung und  
eine Teilnahmeliste erhalten Sie mit der Anmelde-  
bestätigung nach Anmeldeschluss.



## Bibliolog-Fortbildung (Grundkurs)

**„Weil JedeR etwas zu sagen hat!“**  
Zweiteiliger Qualifizierungskurs

**Modul 1: 28.-30. Juni 2019**

**Modul 2: 26.-28. Juli 2019**

**Erbacher Hof, Mainz**



[www.kfd.de](http://www.kfd.de)

